

Rabe Socke verzaubert alle

Albstadt, Schwarzwälder-Bote 14.04.2016 - 18:45 Uhr



Viel Spaß mit dem kleinen Raben Socke: Die Inszenierung des "Theaters auf Tour" gefiel jungen und älteren Besuchern im Tailfinger Thalia-Theater. Foto: Weiger Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Katja Weiger

Der kleine Rabe Socke hat Geburtstag – und macht prompt im Albstädter Thalia Halt. Vor lauter jungen Fans wohlgebet: Das Theater war bereits seit Tagen restlos ausverkauft.

Albstadt-Tailfingen. Er ist ein rechter Schlingel, der pechschwarze Vogel mit der rot-weiß geringelten Socke am linken Fuß: Er schwindelt seine Freunde an, das geliehene Dreirad gibt er nicht zurück, und er öffnet Frau Dachs nach. Gemein! Trotzdem – oder gerade deswegen? – lieben ihn alle Kinder. Natürlich auch jene im Albstädter Publikum.

Sind wir einmal ehrlich: Sockes Probleme mit dem Bravsein kennen seine jungen Zuschauer wohl aus eigener Erfahrung. "Hast Du >Danke< gesagt?", "Dein Zimmer sieht ja wieder aus...", "Warum bist Du auch so frech?" – Sätze, wie sie wohl in jeder Familie schon gefallen sind. Und manchmal – die Kinder in Tailfingen nickten wissend – findet sich die eigene Laune nach solch einem Gespräch auf dem Tiefpunkt wieder. Und man fühlt sich sehr einsam – auch dann, wenn man gerade Geburtstag hat. Genauso geht es dem kauzigen Vogel, der plötzlich gar nicht mehr vorlaut sein will.

Das Musical, welches das Darmstädter "Theater auf Tour" dem kleinen Raben zum 20. Jubeltag geschenkt hat, nimmt die jüngsten Theaterfreunde einfühlsam mit. Fröhliche, eingängige und nicht zu laute Melodien, kindgerechte Dialoge, ein gut strukturierter und leicht verständlicher Aufbau: Die Geschichten vom Raben Socke, den sich übrigens Nele Moost hat einfallen lassen, sind kleine, schöne Fabeln.

Spielerisch brachten die Akteure den Kindern im Thalia richtiges Verhalten und die große Bedeutung von Freundschaft nahe. Das klappte vorzüglich und geschah, ohne zu sehr mit dem Zeigefinger zu winken. Lisa Parise verkörpert in der Inszenierung von Marco Böß überzeugend den kecken Raben. Ihr zur Seite stehen

Cecilia Ward, Alexandra Donarski, Milan Mraz, Uli Göke und Sabine Neudeck als Schaf Wolle, Hase Löffel, Wildschwein Stulle, Eddie-Bär und Frau Dachs – es ist eine überschaubare Zahl von Akteuren, die im Vergleich zu Film und Büchern, glücklicherweise, deutlich reduziert worden war.

Ein echter Hingucker ist – einmal mehr – das Bühnenbild: ein Rabennest zum Wenden, liebevoll ausgestattet mit allem, was das Herz des eigensinnigen Vogels begehrt und Kinder zu verzaubern vermag. Die Kostüme orientieren sich eng an den bekannten Buch-Illustrationen von Annet Rudolph, so dass der Wiedererkennungseffekt vor allem beim jungen Publikum immens war.

Alles in allem bescherte das "Theater auf Tour" seinen Besuchern in Tailfingen einen rundum fröhlichen Nachmittag. Wie sagte es ein vierjähriger Bub so treffend, als der Vorhang fiel? "Bitte-danke noch einmal...!"